



## 7. Freundesbrief im Herbst 2012

CVJM Kreisverband Köln e.V.

Unser Herr ist groß und von großer Kraft,  
und unbegreiflich ist, wie er regiert.

Psalm 147, 5

### *Liebe Freunde der CVJM-Arbeit in Köln und Umgebung,*

*wir dürfen immer wieder Zeugen von Gottes Größe sein, die uns manchmal sprachlos werden lässt. Aber das ist es ja eben, dass seine Zusage für uns gilt und felsenfest steht, da gibt es kein „vielleicht“ oder „mal sehen“, er wird zu uns stehen und für uns weiterhin unbegreiflich groß bleiben.*

*Auch im Kreisverband können wir des Herrn Kraft und Größe erfahren und von ihr berichten.*

*Viel Freude beim Lesen!*

*Susann - im Auftrag des Trägerkreises*



### **Danke für das schöne Fest und die 12 Jahre Köttingen!**

Auch wenn das Sommerfest kein Sonnenfest war, so war es doch ein Ausdruck von vielen Freundlichkeiten, die von vielen Menschen zusammengetragen wurden, damit es bei Cocktails, Kaffee und Kuchen, beim Gottesdienst und beim Grillabendessen eine herrliche Begegnung war, die noch lange in Erinnerung bleiben wird. Persönlich bedanken wir uns auch für viele Zeichen der Freundschaft, die uns besonders bei dieser Verabschiedung, aber auch die ganze Zeit über, begegnet sind. Danke für die Grüße, für die Geschenke, für die guten Wünsche und freundlichen Worte zum Abschluss unserer hauptberuflichen Köttingen-Zeit und für den Neustart in Köln-Mülheim.

Bis zum Wiedersehen oder -hören bleibt behütet und unter dem Segen Gottes unterwegs. *Ute & HG Pitsch*

### **Frauenfreizeit in Köttingen**

„Schwach und trotzdem stark“ - unter diesem Stichwort trafen sich vom 31.08. bis 02.09.2012 etwa 35 Frauen in Köttingen. Unsere Referentin, Pfarrerin **Kirsten Vollmer** aus der Nähe von Wetzlar, nahm uns an diesem Wochenende mit auf eine Reise in uns selbst. Dazu gehörten viele Phasen der Stille und des Nachdenkens und In-Sich-Hineinhörens. Wir beschäftigten uns mit der Jahreslosung aus 2. Korinther 12, 9 „Meine Kraft ist in den Schwachen mächtig“ und mit dem Wort aus 1. Mose 17, 1, wo Gott zu Abraham sagt: „Wandle vor mir und sei ganz“. Neben diesen ruhigen Momenten blieb Zeit für viele Begegnungen. Und am Samstagabend hatten wir viel Spaß bei dem Versuch, die Million zu retten - natürlich nur im Spiel. Vielen Dank an das Team, das wieder eine gelungene Freizeit organisiert hat und auch an das neue Köttinger Hausteam, das seine erste Bewährungsprobe hervorragend bestanden hat. Viele Teilnehmerinnen freuen sich schon auf die nächste Frauenfreizeit vom 20. bis 22.09.2013 in Köttingen.

*Silke Bunger*



### **Oase im September**

In der ersten Oase nach der Sommerpause haben wir am 9. September die neue Haus- & Küchenleitung von Köttingen, **Christoph Förster** und **Gudrun Kossak**, in ihren Dienst eingesegnet. Auch **Petra Brunner** wurde in dem Gottesdienst eingeführt. Sie wird in den nächsten zwei Jahren zu 75% für den CVJM Köln-Süd / Kirchengemeinde Köln Raderthal und zu 25% für den Kreisverband als CVJM-Sekretärin arbeiten. Außerdem durften wir auch noch unseren neuen FSJler in Köttingen, **Adrian de Giorgi**, begrüßen. Für die Predigt konnten wir **Gerd Halfmann**, den Leiter der Bildungsstätte Bundeshöhe des Westbundes, gewinnen. Er predigte über „ein Rezept für Gastfreundschaft“. **Markus Dietz** an der Gitarre und TenSing Kürten haben die Oase musikalisch gestaltet. Im Gegensatz zur Verabschiedung von **Ute** und **HG Pitsch**, bei der der Himmel weinte, wurden die neuen Mitarbeiter von der Sonne begrüßt, die strahlend vom Himmel lachte. So konnten sich nach dem Gottesdienst alle im Freien an Würstchen und einem reichhaltigen Salat-Buffer stärken. Die nächste Oase findet am 21. Oktober um 14:45 Uhr statt und wird von den Teilnehmern der Mitarbeiter-Schulung gestaltet.

*Dirk Marcus*



## **Zum sechsten Mal weht frischer Wind in Köttingen!**

Das neue Hausleitungsteam ist da und freut sich darauf, Euch alle begrüßen zu dürfen.

Gudrun Kossak ist verantwortlich für den Bereich Hauswirtschaft.

*Gudrun, wo und wobei konnte man Dir bisher begegnen?*

**GK:** Seit 1993 konnte man mir beim CVJM Oberlütbe in Ostwestfalen begegnen. Dort habe ich ehrenamtlich in der Jugendarbeit, im Vorstand und immer, wenn es irgendetwas zu kochen gab, Dienst getan. Seit 12 Jahren fahre ich mit Jugendlichen zwischen 14 und 17 Jahren auf Sommerfreizeiten ans Mittelmeer. Die letzten drei Jahre habe ich in einer Bäckerei gearbeitet. Bücherläden ziehen mich magnetisch an. Dort kann man mich am ehestens in der englischen Krimiecke und bei den Reisebüchern finden. Neuerdings habe ich die Wörterbücher für die kölsche Sprache für mich entdeckt.

*Worin besonders siehst Du in deiner Arbeit in Köttingen deine Herausforderung?*

**GK:** Eine Herausforderung ist es, die Traditionen von Köttingen mit neuen Ideen zu kombinieren und alle Menschen zufrieden zu machen, wenn sie in ihr Wohnzimmer kommen.

*Welcher Bibelvers machte einen bleibenden Eindruck?*

**GK:** Josua 1, 9: „Ich sage dir noch einmal: Sei mutig und entschlossen! Hab keine Angst und lass dich durch nichts erschrecken; denn ich, der HERR, dein Gott, bin bei dir, wohin du auch gehst!“

Dieser Bibelspruch sagt es mir ganz klar und deutlich: Gott ist immer für mich da. Nicht zaudern und zagen, sondern mutig und entschlossen soll ich sein im Leben.

*Was wünschst Du Dir von und für Köttingen?*

**GK:** Ich wünsche mir eine gute christliche, produktive Gemeinschaft, dass es allen Gästen schmeckt und dass sich jeder hier wohlfühlt. Ich wünsche mir, dass wir eine Geldquelle finden, damit wir gemeinsam die JBS sanieren können.

Christoph Förster ist verantwortlich für den Bereich Hausleitung.

*Christoph, wieso wird man mit 29 Jahren Leiter einer Jugendbildungsstätte?*

**CF:** Ich habe nach meiner Ausbildung zum Hotelfachmann 2007 in vier Hotels in Düsseldorf und Köln an der Rezeption und im Marketing gearbeitet. Leider haben sich in diesen fünf Jahren die Gäste immer mehr zu Kunden entwickelt. Alles musste schnell gehen, keiner hatte mehr Zeit für ein persönliches Wort. Die letzten anderthalb Jahre war ich dann im Nachtdienst tätig und mit den Aufgaben dort völlig unterfordert.

*Aber in der Jugendbildungsstätte hast Du doch auch Gäste!?*

**CF:** Das stimmt, aber alle Gäste kommen aus einem bestimmten Grund nach Köttingen. Die Gruppen haben meist einen christlichen Hintergrund und viele sind auch CVJM Gruppen. Wir wollen etwas erreichen und ziehen mit der „Pariser Basis“ alle an einem Strang. Köttingen ist eben kein Hotel, sondern das Wohnzimmer vom Kreisverband. Man trifft sich hier zum Gottesdienst, Gebet, Gespräch, Planungsrunden, Spielen, Essen, Spaß haben und vielem mehr.

*Und wie kamst Du zum CVJM?*

**CF:** Ziemlich neidisch habe ich immer zu Hause bleiben müssen, als mein Bruder und meine Nachbarn zur Jungschar gingen. Als ich acht wurde, durfte ich dann endlich mit. Erst zur Jungschar, dann zur Jungenschaft. Mit 15 bin ich das erste Mal als Mitarbeiter mit nach Linkenbach gefahren. Dann kam 2003 TEN SING dazu. Und seit 2011 bin ich nun Vorsitzender vom CVJM Kürten.

*Was wird für Dich eine besondere Herausforderung in Köttingen?*

**CF:** Die Verknüpfung von allen Altersgruppen. Alle sind in Köttingen herzlich willkommen und nur zusammen können wir unsere Ziele erreichen. Bei manchen Dingen muss man loslassen und Platz für Neues schaffen. Andere Dinge wiederum klappen so besser, wie es schon immer gemacht wurde.

*Was wünschst Du Dir also für Köttingen?*

**CF:** Ich wünsche mir viele Jugendliche mit frischen Ideen, viele Erwachsene mit Erfahrung und Geschichten, viele gute Gespräche und neue Leute kennen zu lernen.

*Gibt es einen Bibelvers, der bei Dir einen bleibenden Eindruck hinterlassen hat?*

**CF:** Das schöne an der Bibel ist ja, dass da für jeden etwas dabei ist. Und für jede Lebenslage. Momentan ist mein Lieblingsvers aus Jesaja 43, 19: „Siehe, ich schaffe Neues...“. Gott hat mit uns etwas vor und bereitet uns den Weg. Da muss man sich keine Sorgen machen.

*SDK im Interview mit Gudrun Kossak & Christoph Förster*



## Freiwilliges Soziales Jahr

Hallo, ich bin Adrian. Ich bin 20 Jahre alt und komme aus Kürten. Für das FSJ in der JBS Köttingen habe ich mich entschieden, weil ich gerne mit vielen Menschen zusammen arbeite und später auch mal einen Beruf im sozialen Bereich erlernen möchte. Die JBS kenne ich schon seit einigen Jahren, da wir mit dem CVJM Kürten auch oft dort sind. Ich habe nun also mein Wohnzimmer im Wohnzimmer vom Kreisverband. Die Arbeit mit den ersten Gästen im Haus hat mir schon sehr viel Spaß gemacht und ich freue mich auf viele weitere Gruppen und Gäste!

Adrian de Giorgi



## Neue Hauptamtliche im Kreisverband aktiv!

**P**etra - so haben meine Eltern ihre erste Tochter 1984 getauft.

**E**rste Stelle: Nach meiner Ausbildung zur Jugendreferentin (CVJM-Kolleg) und meinem Diplom-Pädagogik-Studium an der Uni bin ich nach Köln gekommen, um hier meine erste Stelle anzutreten.

**T**eils werde ich beim CVJM Köln-Süd/Philippus-Kirchengemeinde (75%) und teils beim CVJM Kreisverband (25%) arbeiten.

**R**udolfsviertel: Da wohne ich seit Anfang August in einer kleinen, aber feinen Wohnung.

**A**ufgewachsen bin ich in einem kleinen bayerischen Ort. Ich habe meine Kindheit und Jugend im CVJM-Ortsverein und CVJM Bayern verbracht.

**B**ildungsarbeit ist ein Schwerpunkt meiner Tätigkeit für den Kreisverband.

**R**aderthal, Köln: Mein Büro befindet sich im Kölner Süden, in der Albert-Schweitzer-Str. 2.

**U**nsere Herr betet nach Joh. 17, 21: „Auf dass sie alle eins seien, ...“. Das wünsche ich mir auch für die Arbeit im Kreisverband - ein gutes Miteinander und ein Arbeiten an einem gemeinsamen Ziel.

**N**etzwerken zwischen den verschiedenen Vereinen im Kreisverband gehört zu meinen Aufgaben.

**N**eugierig bin ich jetzt schon viele neue Gesichter und „verrückte“ Menschen im Kreisverband kennen zu lernen.

**E**-Mail: [brunner@kirche-raderthal.de](mailto:brunner@kirche-raderthal.de) oder [petra.brunner@koeln-sued.de](mailto:petra.brunner@koeln-sued.de)

**R**ichtig los geht es mit einer Mitarbeiterschulung vom 18.10.-21.10.12 in Köttingen. Ich freue mich drauf!

Ihre/Eure

Petra Brunner

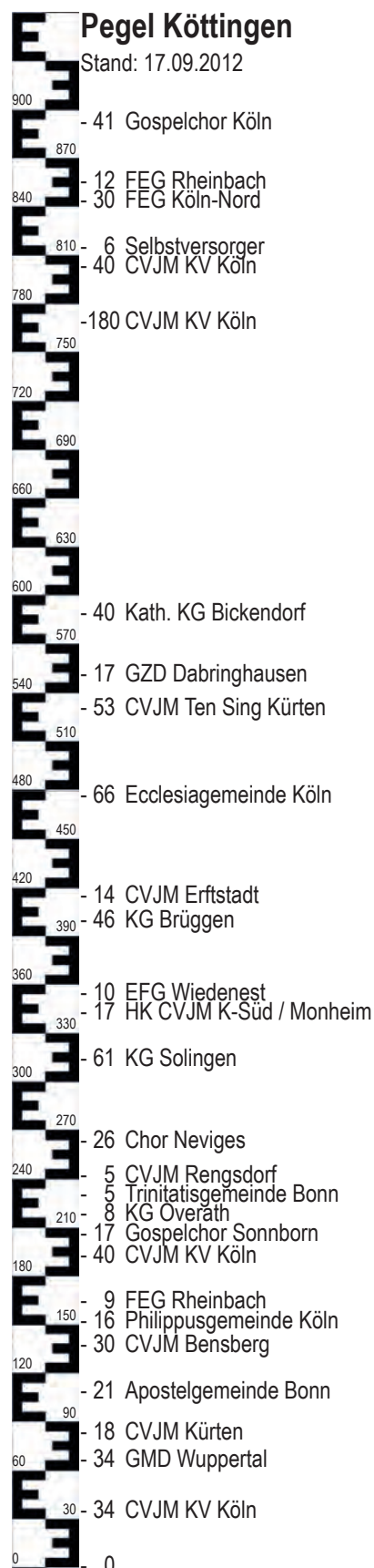
## Spendenbarometer

Unsere momentane Spendenaktion steht bei 1700 €. Vielen Dank für die vielen Spenden bisher! Es bedarf nur noch wenig, bis wir eine neue Aktion starten und Toiletten und Türrahmen erst einmal hinter uns lassen können. Der Arbeitskreis Köttingen wird Euch schon bald informieren.

## Silvester & Neujahr in Köttingen

Leider können wir heute noch nicht genau sagen, ob dieses Jahr eine Silvesterfreizeit angeboten wird. Sobald wir mehr wissen, sagen wir Euch gern Bescheid. Bitte hinterlasst bei Interesse Eure Kontaktdaten in Köttingen, damit wir Euch informieren können. Auf jeden Fall wird am 1.1.2013 ein Neujahrsgottesdienst stattfinden.

Christoph Förster



Der Kreisverband lädt zu folgenden **Veranstaltungen in Köttingen** ein:

Erwachsenentreff	Donnerstag,	15.11., 15.00 Uhr
Bibelstunde	Dienstag,	25.09., 30.10., 27.11., 19.30 Uhr
KV Mitarbeiter Schulung		18.-21.10. (siehe Ausschreibung)
Oase Gottesdienst	Sonntag,	21.10., 14.45 Uhr
Advents-Oase	Sonntag,	02.12., 14.45 Uhr
Freundestreffen	Sonntag,	16.12. (gesonderte Einladung)
Neujahrgottesdienst	Sonntag,	01.01.2013, 14.45 Uhr

(In diesem wird auch **Klaus Schoschnig** verabschiedet.)

**Zum Vormerken:**

Arbeitseinsatz Köttingen	Samstag,	23.03.2013
Stunde unter dem Kreuz	Freitag,	29.03.2013

**Wir würden auch Euch gern zu den Veranstaltungen begrüßen!**

**Wir brauchen Eure Unterstützung!**

Damit Ihr wisst, was gerade konkret benötigt wird, hier ein paar aktuelle Anliegen:

- Gebet:** \* Für das neue Hausteam in Köttingen und eine gute erste Zeit  
\* Für Petra Brunner und ihre Arbeit mit jungen Erwachsenen und gute Zusammenarbeit mit Köln-Raderthal
- Praktisch:** \* Mithilfe in Köttingen - *bitte einfach anrufen (02206 / 2812)!*
- Geld:** \* Für die Finanzierung der neuen Hauptamtlichen  
\* Für die Erneuerung der Sanitäranlagen in Köttingen



**Liebe Freunde,**

wir danken Euch, die Ihr den Freundesbrief immer interessiert erwartet und natürlich Euch, die wir dieses Mal für einen Artikel gewinnen konnten. Gebt uns gern Rückmeldungen zum Inhalt, Vorschläge oder Beiträge für den nächsten Brief, denn dies erst läßt ihn so vielfältig werden.

Und nun bleibt noch unser Gruß für Euch mit dem Wunsch für einen ausgeglichenen und erfüllten Weg durch die Herbstzeit. Möget Ihr gestärkt von wärmenden Sommersonnenstrahlen und guten Erinnerungen an Urlaubs- und andere Zeiten dem Jahresende entgegengehen.

Seid gesegnet!

**Susann & Markus**



Mögest Du die kleinen Wegweiser des Tages nie übersehen.  
Möge Dein Tag durch viele kleine Dinge groß werden.  
Irischer Segenswunsch

**Impressum**

**CVJM Kreisverband Köln e.V.**

Köttingen 44, 51789 Lindlar; Telefon 0 22 06 / 26 91

Mail & Homepage: buero@cvjm-koeln.de; www.cvjm-koeln.de

Bankverbindung: Konto 10 12070 027, BLZ 350 601 90 (KD-Bank)

Redaktion & Layout: S. Dietz-Kießling (SDK) & M. Dietz (MD)

susann@familiedietz.info & markus@familiedietz.info

**Redaktionsschluss für die Ausgabe 8 des Freundesbriefes, Frühjahr 2013, ist der 10.03.2013!**